



641.47 - PF/pm

den 12. Mai 1976

Schweizerische Verkehrszentrale  
Talacker 42

CH-8023 Z u r i c h

an	AE	AE	KA	KA	NS	ST	a/a
Datum	17.5	17.5	20.5	20.5	20.5	20.5	U
Visa	OR	ak	lo	v	NS	U	
EPD				17.05.76			-9
Ref.	i. B. 38. 11. Jap. O.						

Schweizer Folkloregruppe in Japan

Herr Direktor,

Eine 35-köpfige Schweizer Folkloregruppe unter der kompetenten Führung des Ressortleiters für Volksmusik des Schweizer Fernsehens, Herr Wysel Gyr, weilte Mitte April für rund 10 Tage in Japan und eroberte mit ihren fröhlichen Darbietungen die Herzen von unzähligen Japanern. Obwohl es sich um eine rein private Ferienreise handelte, die von den Teilnehmern selbst bezahlt wurde, gelang es dank der unermüdlichen Initiative von Herrn G. Sidler, einem seit einigen Monaten hier in Japan ansässigen Schweizer, den Asahi Shimbun sowie insbesondere die Asahi Broadcasting Corporation zu überzeugen, dass sich hier eine ausgezeichnete Gelegenheit bietet, das japanische Publikum mit Schweizer Folklore vertraut zu machen. Die ersten beiden Konzerte fanden in Tokio am 12. und 13. April im überfüllten Auditorium der ABC Broadcasting vor je 400 begeisterten und hingerissenen Zuschauern statt. Schon zuvor war man sich bewusst geworden, dass dieser Saal viel zu klein gewählt worden war, trafen doch nach einem Inserat im Asahi Shimbun allein für den Raum Tokio über 8'000 (achttausend!) Gesuche für Eintrittskarten ein, die natürlich fast alle abgelehnt werden mussten.

Die Auftritte in Tokio wurden jedoch vom Fernsehen aufgenommen und sind am 29. April um 15 Uhr zusammen mit Filmaufnahmen, die ein Reportageteam unter der Leitung von Herrn Kenji Ono wenige Tage zuvor in der Schweiz gedreht hatte, in einem sehr gut gelungenen einstündigen Unterhaltungsprogramm über die Schweiz ausgestrahlt worden. Wie ich von ABC Broadcasting erfahren konnte, rechnet man, dass die Sendung von mindestens drei Millionen Zuschauern gesehen worden ist. Ueber die Auftritte in Osaka verweise ich Sie auf die beiliegende, zahlreiche Einzelheiten enthaltende Notiz des Schweizerischen Generalkonsuls in Osaka, Herr Bornhauser.





Was die Beurteilung dieser Konzerte anbetrifft, so gehe ich mit Herrn Bornhauser völlig einig, dass hier auf bescheidene, ungekünstelte und sympathische Art im besten Sinn für die Schweiz geworben worden ist. Es freut mich daher, Ihnen mitteilen zu können, dass sich Herr Sidler nach dem unerwartet grossen Erfolg dieser Konzerte mit dem Gedanken trägt, vielleicht bereits im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit Herrn Wysel Gyr und der Asahi Broadcasting Corporation wieder ein Folkloreensemble nach Japan kommen zu lassen. Sie werden mit mir einig gehen, dass sich eine publikumswirksamere Werbung für die Schweiz kaum denken lässt. Mit dieser Tournee scheint nun der Beweis erbracht zu sein, dass schweizerische Jodel-, Volksmusik- und Trachtendarbietungen hier in Japan auf ein dankbares und interessiertes Publikum stossen.

Bevor ich schliesse, möchte ich nicht versäumen, an dieser Stelle der Schweizerischen Verkehrszentrale, der Swissair, den verschiedenen lokalen Verkehrsbüros, allen Mitgliedern des Ensembles, den in diesem Schreiben namentlich erwähnten Personen sowie all jenen, die auf schweizerischer Seite zum Erfolg dieser Tournee beigetragen haben, meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Der Schweizerische Geschäftsträger a.i.  
i.A.

(E.N. Pfister)

Beilagen :

- 1 Programm "Swiss Folklore Event"
- Notiz von Osaka samt Beilagen
- 1 Zeitungsartikel

Kopie (ohne Beilagen) an :

- Information und Presse, EPD
- Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten, EPD
- Stiftung Pro Helvetia
- Eidgenössischer Jodlerverband, Köniz
- Schweizerische Trachtenvereinigung, Zürich
- Schweizerisches Generalkonsulat, Osaka